

Vierter Adventsonntag

Τέξεται δὲ υἱόν, καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν· αὐτὸς γὰρ σώσει τὸν λαὸν αὐτοῦ ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν.

Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen. Mt 1,21

Wenn man genau hinhört, tut sich in unserer Evangelienperikope ein Widerspruch auf: Einmal soll Josef den Sohn Marias „Jesus“ nennen, und dann wird auf die Stelle aus Jesaja verwiesen, die wir auch als erste Lesung gehört haben, dass das Kind „Emmanuel“, Gott mit uns, heißen soll.

Was ist nun richtig? Jesus oder Emmanuel?

Für das Matthäusevangelium passt beides zueinander: Das Kind Marias trägt zu Recht den Namen Jesus – J’hoschua – „Gott heilt / rettet“. Jesus rettet das Volk Gottes von seinen Sünden, Er kommt ihm mit göttlichem Erbarmen entgegen, setzt sich für die Menschen ein, heilt sie und gibt sogar Sein Leben für sie hin. So ist der damals gar nicht so seltene männliche Name für den irdischen Jesus von Nazaret Leitprogramm Seines göttlichen Auftrages: Er rettet und befreit die Menschen von ihren so vielfältigen Verstrickungen in Schuld und Sünde.

Ganz am Ende des Matthäusevangeliums aber wird der Auferstandene den Jüngern den Auftrag geben, zu allen Völkern zu gehen und sie zu taufen. Und Er wird ihnen versprechen: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt. So ist Er dann in der Vollendung der „Emmanuel“ (himmanu-el), der „Gott mit uns“.

Und auch hier wieder lenkt die Adventzeit unseren Blick zurück zum geschichtlichen Ereignis der Geburt Jesu, das den Menschen Seiner Zeit Hilfe und Rettung gebracht hat; und wir dürfen hoffnungsvoll in die Zukunft blicken, um den Retter zu erwarten. Aber auch schon in der Zeit des hoffnungsvollen Erwartens gilt Jesu Zuspruch, dass Er bei uns ist alle Tage. Advent, Ankunft des Herrn will unser ganzes Leben umfassen, unsere Dunkelheiten erleuchten, unsere friedlose Welt erlösen.

FÜRBITTEN

In diesen vorweihnachtlichen Tagen bitten wir den kommenden Erlöser:

Herr, sei bei uns alle Tage.

- ✳ Wir bitten dich für die Gemeinschaft der Kirche:
Lass sie immer deutlicher das leuchtende Zeichen deiner Gegenwart unter den Menschen sein.
- ✳ Wir bitten dich für alle Menschen auf der Erde:
Lass die Botschaft von deiner Ankunft für alle zu Heil und Frieden führen.
- ✳ Wir bitten dich für alle, die die Botschaft von Weihnachten voll Zweifel oder Gleichgültigkeit vernehmen: Las sie dich kennen- und lieben lernen.
- ✳ Wir bitten dich für uns selbst und alle Gläubigen:
Lass uns durch den Blick auf den Stall von Bethlehem Demut und Bescheidenheit lernen.

Denn du bist der Emmanuel, der Gott und Herr, der bei uns ist heute und in Ewigkeit.